

GEMEINDEZEITUNG GROSS-SCHWEINBARTH

Jänner 2017



AMTLICHE MITTEILUNG der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth



**Marktgemeinde
Groß-Schweinbarth**
Hauptplatz 1
2221 Groß-Schweinbarth
Tel.: 02289/2302
Fax: 02289/23024
E-Mail: gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at

Rückblick 2016

Positive Bilanz und
zahlreiche umgesetzte
Vorhaben

Inhaltsverzeichnis:

Worte der Bürgermeisterin	2
Gemeindeamt Öffnungszeiten	2
Aktuelles aus der Gemeinde und dem Gemeinderat	3
Voranschlag 2017	5
Ihre Gemeinde informiert	7
Termine	8
Neues aus der Wirtschaft	9
Aktuelles aus den Vereinen	9
Danksagungen	10
Unsere Jüngsten	11
Gratulationen	11
Ärzte-Bereitschaftsdienst	12

Foto: Birgit Regner



Liebe Groß-Schweinbartherinnen, liebe Groß-Schweinbarther!

Im Rückblick auf das abgelaufene Jahr kann ich mit Freude sagen, dass sich in Groß-Schweinbarth wirklich viel getan hat

Für mich als Bürgermeisterin und für die neue Gemeindeführung waren die letzten Monate ereignisreich und arbeitsintensiv. Ich bin stolz darauf, dass wir durch gute Zusammenarbeit und großen Einsatz bei unseren Vorhaben viele Fortschritte erreichen konnten.

Die Vorarbeiten für das Siedlungsprojekt Am Weidenbach wurden innerhalb eines Jahres abgeschlossen. Die Errichtung der Infrastruktur ist durchgeführt und noch vor Weihnachten war der Straßenunterbau fertiggestellt. Von den 32 Bauplätzen sind bereits 13 verkauft oder reserviert und die ersten Rohbauten sind errichtet. Für Genossenschaftswohnungen und Startwohnungen für „Junges Wohnen“ konnten wir einen renommierten Bauträger gewinnen und die Verträge abschließen. Im Frühjahr 2017 ist Baubeginn.

Der Neubau des dreigruppigen Kindergartens wird sorgfältig vorbereitet. Für die Architektenauswahl wurde ein Wettbewerb abgehalten und der Sieger beauftragt. Die Pläne integrieren auch einen Teil des rechten Traktes des Meierhofs. Im Frühjahr wird plangemäß mit dem Bau begonnen werden. Im neuen Kindergarten können alle Kinder ab 2,5 Jahren in einem Gebäude untergebracht werden. Auch für neue Familien, die sich ansiedeln möchten, wird damit vorgesorgt.

Neben den großen Projekten konnten wir auch viele weitere Vorhaben umsetzen, die mir persönlich ein großes Anliegen sind:

- Die Einrichtung einer dritten provisorischen Kindergartengruppe, die innerhalb kurzer Zeit gelungen ist.

- Die Eröffnung des Königsberghohlwegs, ein Naturschutzprojekt um den farbenprächtigen Bienenfresser.
- Wichtige Gehsteig-, Straßen- (Zeiselthal, Gartenstadt, Hochleithengasse, Bahnsteiggasse) und Güterwegsanierungen (Freibergweg, Neuberg, Herrenberg).
- Wir konnten erreichen, dass die Ortseinfahrt der B220 von Bad Pirawarth erneuert wurde.
- Die Anbringung eines Geschwindigkeitsmessgerätes für mehr Sicherheit entlang der Hauptstraße.
- Durch den Beitritt zu den Mobilitätsgemeinden wird Groß-Schweinbarth unterstützt bei den Zukunftsthemen Landesbahn, barrierefreie Bushaltestelle und E-Mobilität.
- Die Aufnahme unseres Ortes in die NÖ Dorferneuerung und Start des Dorferneuerungsvereins mit vielen Aktivitäten im ersten Jahr.
- Um den technischen Anforderungen zu entsprechen wurden das EDV-Netzwerk im Gemeindeamt und die Drucker im Gemeindeamt, Kindergarten und Volksschule erneuert.
- Die Wiederbelebung der Gemeindepartnerschaft mit Eisgarn anlässlich des 20jährigen Jubiläums.
- Gebührensenkungen mit Erleichterungen für alle Bürgerinnen und Bürger: Die Änderung der Gebrauchsabgabe zur Förderung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Niedrigerer Satz bei den Kanalgebühren seit mehr als einem Jahr.
- Die von vielen bereits dringend erwartete Abschaffung der Lustbarkeitsabgabe. Dadurch sollen örtliche Vereine unterstützt und eine Verwaltungseinsparung erreicht werden.



- Die Aktivitäten der Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winterbühne bereichern das kulturelle Geschehen im Ort. Besonderen Anklang fanden die Erinnerungen unserer Zeitzeugen.

Die laufenden Investitionen sollen dazu beitragen, dass sich unser Ort weiterentwickelt und attraktiv und lebenswert bleibt. Da große Vorhaben nur nach Maßgabe der finanziellen Mittel durchgeführt werden können, wird die Basis für die Vorbereitung und Finanzierung der Zukunftsprojekte durch den laufenden Abbau der bestehenden Darlehensschulden geschaffen.

Transparenz und Einbindung der Bevölkerung sind für mich persönlich sehr wichtig. Der Bürgerdialog, der bereits zwei Mal abgehalten wurde, fand unter Mitwirkung aller Geschäftsführenden Gemeinderäte in einem offenen Dialog mit der Bevölkerung statt. Ebenso hat die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und die konstruktive Mitgestaltung aller einen hohen Stellenwert. Denn durch gute Zusammenarbeit möchten wir gemeinsam mehr für Sie erreichen.

Bei den Gemeindebediensteten bedanke ich mich für ihren Einsatz und ihre Anstrengungen für die Gemeinde im abgelaufenen Jahr. Bei allen Vereinen, Organisationen, Wirtschaft- und Gewerbetreibenden und bei Ihnen allen möchte ich mich für die Zusammenarbeit herzlich bedanken und ein gutes neues Jahr und Gesundheit, Glück und Erfolg für 2017 wünschen, auch im Namen der Mitglieder des Gemeinderates und der Bediensteten der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth.

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin,


Mag. Marianne Rickl

Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag bis Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Aktuelles aus der Gemeinde und dem Gemeinderat

Verabschiedung und Angelobung

Nachtrag zur GR-Sitzung vom Juli 2016 (Bericht siehe GZ 09/2016). Den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen **Susanne Venos**, **Elisabeth Kammerer** und (nachträglich) **Herta Christ** wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die neue Gemeinderätin **Sandra Groß** wurde angelobt. In der GR-Sitzung vom September 2016 wurde **Helmut Meißl** angelobt.

Pensionierungen

VB Freda Drapela ist nach 17jähriger Tätigkeit für die Gemeinde per 31.12.2016 aus dem aktiven Dienst in den wohlverdienten Ruhestand ausgeschieden.

Johann Käppler wird nach 20jähriger Zugehörigkeit für die Gemeinde per 31.3.2017 in Pension gehen. Im Rahmen der Weihnachtsfeier im Kreis der Kolleginnen und Kollegen bedankte sich Bgm. Marianne Rickl und Vizebgm. Karl Pfalz bei beiden Mitarbeitern für ihre langjährige Tätigkeit, für ihren Einsatz und ihre Leistungen für die Gemeinde.

Neue Mitarbeiterin

Seit November 2016 gibt es am Gemeindegemeindeamt eine neue Mitarbeiterin: **Madeleine Polster** verstärkt das Team in der Kanzlei mit 40 Wochenstunden.

Ihre Aufgabenbereiche sind die Bausachbearbeitung und Unterstützung des Amtleiters. Madeleine Polster, geboren 1990, wohnhaft in Groß-Schweinbarth, war bisher in einer renommierten Rechtsanwaltskanzlei in Wien tätig. Wir heißen Madeleine Polster herzlich willkommen und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute.

Mit Herrn **DI FH Christian Stach** wurde vom Gemeinderat im September 2016 ein neuer Bausachverständiger bestellt.

Lustbarkeitsabgabe abgeschafft

Die Lustbarkeitsabgabe wurde in den letzten Jahren vor allem von den Groß-Schweinbarther Vereinen heftig kritisiert. Daher beschloss der Gemeinderat, auf Antrag der Bürgermeisterin, in der Sitzung vom Dezember 2016 die Aufhebung der Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe vom 16.12.2010. Der geringen Höhe der jährlichen Einnahmen



Foto: Mauritsch



steht ein beträchtlicher Verwaltungsaufwand der Gemeinde für die Einhebung dieser Abgabe gegenüber. Darüber hinaus werden Vereine, die die Abgabe abführen, gleichzeitig von der Gemeinde subventioniert. Die Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben, Entgelte und Hebesätze für das Jahr 2017 wurden mit Ausnahme der Lustbarkeitsabgabe unverändert beschlossen.

Elektrofahrzeug Car-Sharing

Um das Zukunftsthema Elektromobilität auch in unserem Ort zu fördern, wird die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth ein Elektrofahrzeug Renault Kangoo Maxi (5-Sitzer) erwerben und in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein für ein e-Car-Sharing Projekt zur Verfügung stellen. Unsere Nachbargemeinde

Auerthal bietet ein Car-Sharing Projekt bereits seit einiger Zeit mit großem Erfolg an. Mitglieder können unser Fahrzeug, das voraussichtlich ab Mai 2017 zur Verfügung stehen wird, gegen Kilometergeld nutzen. Interessierte können sich schon jetzt beim Dorferneuerungsverein (Helmut Bürbaum) oder im Gemeindeamt anmelden. Infos auch unter www.dorf-neu.at

Räumung Retentionsbecken

Die Räumung der vor rund 15 Jahren errichteten 6 Retentionsbecken war schon länger notwendig und wurde in der GR-Sitzung vom September 2016 beschlossen. Mit den Arbeiten wurde sofort begonnen. Seitens der NÖ Landesregierung werden dafür 50% der Kosten übernommen.

Siedlung Am Weidenbach

Im September 2016 war Beginn der Bauarbeiten für die Einbauten (Kanal, Wasser, Strom, Verkabelung Ortsbeleuchtung, Leerverrohrung Glasfaser) und bereits vor Weihnachten konnte die Fa. Winkler alles fertig übergeben. Unannehmlichkeiten für die Anrainer während der Bauphase wurden so gering wie möglich gehalten. Die Wasserleitung wurde



nach Vorliegen positiver Befunde bereits angeschlossen. Der Straßenunterbau ist fertig gestellt. Im Teilbereich 2 gibt es noch einige wenige Grundstücke zu erwerben. Die ersten drei Häusbauer haben bereits mit dem Rohbau begonnen. Auch die neue Straßenbezeichnung steht bereits fest und lautet „Am Weidenbach“. Dies hat der Gemeinderat in der Sitzung



vom September 2016 beschlossen. Der Baubeginn für die Errichtung von 12 Genossenschaftswohnungen und 8 Wohnungen „Junges Wohnen“ durch die NBG, die Niederösterreichische Bau- und Siedlungsgenossenschaft, wird im Frühjahr 2017 erfolgen. Vom Gemeinderat wurden die Kauf- und Baurechtsverträge bereits beschlossen.



Wasserrohrbruch Zeisselthal

Im Zeisselthal musste ein Wasserrohrbruch behoben werden. Der Riss in der Wasserleitung wurde durch tiefliegende Baumwurzeln verursacht. Der Baum konnte durch die Freiwillige Feuerwehr und mit Hilfe der EVN (Stromabschaltung) entfernt werden.

Die Leitung wurde durch die Fa. Winkler erneuert und ein neuer Schieber eingebaut.

Um zukünftige Risiken auszuschalten, empfehlen die Experten dringend eine komplette Rodung der Bäume entlang des Leitungsverlaufs. Dies wird mit den Anrainern besprochen werden.



Straßensanierungen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom September 2016 den Billigstbieter, die Fa. Leyrer und Graf, mit den ausgeschriebenen Straßensanierungen im Umfang von € 277.800 beauftragt. Noch vor Jahresende wurde mit den Arbeiten begonnen. Die Obere Gschleifgasse wurde befestigt und ein neuer Lampenmast gesetzt. In der Berggasse wurde mit der Sanierung begonnen, stellenweise mussten vorhandene Kanal- und Wasserleitungsschäden saniert werden. Die Verlegung der Erdkabel durch die EVN wird erst im heurigen Jahr durchgeführt. Gleichzeitig wird überlegt, wegen des schlechten Zustandes auch die Wasserleitung teilweise zu erneuern. Kleinere Sanierungen in der Hochstraße, Bahnsteiggasse, Raggendorferstraße und Bahnstraße sind noch vor Weihnachten erfolgt. Die Sanierung des Gehsteiges in der Bodenzeile wird für das

heurige Frühjahr vorbereitet. Auch hier wird in Abstimmung mit den Anrainern die Verlegung von Erdkabel durch die EVN durchgeführt und die Mitverlegung für Glasfaserkabel und die Wasserleitung erneuert werden.

Kanalerweiterungen

Für den Kirchengraben und Zeisselthal/Bergzeile wurden notwendige Erweiterungen durch das Büro Steinbacher geplant. Die Leistungen wurden in der GR-Sitzung vom Oktober 2016 an die Fa. Winkler, den Billigstbieter der Ausschreibung für die Ortsnetzerweiterung Am Weidenbach, um € 53.500,-- bzw. € 24.000,-- (zu Ausschreibungskonditionen) vergeben. Die Kanalerweiterung und ein Anschluss an die Ortswasserleitung im Kirchengraben wurden noch im Dezember 2016 durchgeführt. Für weitere Anschlüsse wäre die Verlegung der Hauptwasserleitung vom

Hochbehälter erforderlich. Die wird als separates Projekt ausgearbeitet werden. Die Kanalerweiterung in Zeisselthal/Bergzeile kann im heurigen Jahr durchgeführt werden, wenn der endgültige Leitungsverlauf festgelegt worden ist.

Friedhofsmauer

Die Schäden in der Friedhofsmauer wurden durch die Gemeindearbeiter saniert und die Mauer wurde neu verputzt. Besonderen Dank an Johann Käppler für eine seiner letzten Arbeiten im Gemeindedienst.



Meierhof Stadel Verkauf / Krippenbauer

Die Vorbereitungen für den Kindergartenneubau am Meierhofgelände laufen. Die drei Stadeln im Meierhof wurden öffentlich zum Verkauf angeboten. Die drei Käufer haben den Abbau bereits in die Wege geleitet. Um die Krippenbauer weiter zu unterstützen, wurde in der GR-Sitzung vom Dezember 2016 die Vermietung der



Werkstatt im Meierhof an Sissy und Josef Kaltenbrunner für die Abhaltung von zwei Krippenbaukursen beschlossen, vorerst befristet auf ein Jahr, wegen der Bauarbeiten, die heuer am Areal durchgeführt werden.

Zeitzeugen

Auch die zweite Veranstaltung am 10. November 2016 im gut besuchten Hofkeller war wieder ein voller Erfolg.

Michael Friedrich und Walter Lauer zeigten enormen Einsatz und bereiteten gemeinsam mit unseren Zeitzeugen sehr interessante Beiträge und Interviews über Groß-Schweinbarth's Geschichte vor.

Als Zeitzeugen berichteten in Interviews Josef Platt über die Entstehung des Weinbaus, Josef Marko über den Beginn der Hochkultur, Maria Mauser über ihr Leben als Organistin, Rosalia Weingast über ihre Tätigkeit als Gemeindegemeindeführerin in der Nachkriegszeit und Gerhard Seiler über die Liedertafel. Es gab Hörproben von der Liedertafel und von Altbürgermeister Leopold Seiler. Wir freuen uns bereits auf die Fortsetzung im November 2017.

Bahnstraße Bepflanzung

In der Bahnstraße wurde eine neue Bepflanzung in Zusammenarbeit mit der Gartengestaltung Gerlinde Forster und unter Einbindung des Verschönerungsvereins ausgewählt. Es wurden blühende, möglichst pflegeleichte und trockenheitsliebende Pflanzen und Stauden gesetzt. Auch die alten Bäume wurden, wie vom Baumexperten dringend empfohlen, durch neue Kugelrobinien ersetzt. Die Auswahl und Platzierung erfolgte in Abstimmung mit den Anrainern. Beim

Voranschlag 2017

Der Voranschlag 2017 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom Dezember 2016 durch die Vertreter der ÖVP Groß-Schweinbarth mehrheitlich beschlossen. Überblick über den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt:

		Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0	Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	68.500	314.800
Gruppe 1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	100	9.500
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	50.300	380.100
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	35.200	139.600
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt	3.400	207.200
Gruppe 5	Gesundheit	9.500	330.300
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	7.900	98.700
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	0	11.000
Gruppe 8	Dienstleistungen	1,052.400	989.800
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	1,695.600	441.900
SUMME	Ordentlicher Haushalt	2,922.900	2,922.900

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Projekte geplant:

Vorhaben	Betrag
Sanierung Hofkeller	50.000
Meierhof	70.000
Kindergarten Planung/Errichtung	1,020.000
Hochwasserschutz	25.000
Straßenbau	200.000
Feldwegebau	20.000
Park- und Gartenanlagen	40.000
Ortsbeleuchtung	80.000
Siedlung am Weidenbach	700.000
SUMME Außerordentlicher Haushalt	2,205.000

Die Budgetmittel sollen für Maßnahmen in folgenden Bereichen verwendet werden:

- **Hofkeller:** Akustik und Technik, Beginn Sanierung des Obergeschosses
- **Meierhof:** Heizung und Ausstattung
- **Kindergarten:** Planung, Bau- und Errichtungskosten Gebäude
- **Hochwasserschutz:** Auffangbecken Hörstatt
- **Straßenbau, Feldwegebau:** Gehsteig Bodenzeile, div. Sanierungen im Ortsgebiet, div. Sanierungen Güterwege
- **Parkanlagen:** Projekt Bingerpark
- **Ortsbeleuchtung:** div. Erweiterungen im Ort, Basisversorgung Am Weidenbach

Die umfangreichen Vorhaben des heurigen Jahres sollen durch Eigenmittel, Bedarfszuweisungen, Rücklagenentnahmen und Darlehen finanziert werden. Der Darlehensstand zum 1.1.2017 ist mit € 3,141.500, der Schuldendienst im Jahr 2017 mit € 434.400 und der Darlehenstand zum 31.12.2017 mit € 3,909.500 geplant. Der Darlehenszugang ist in erster Linie für das Projekt Kindergartenneubau mit € 900.000 vorgesehen. Die Rücklagen sind geplant zum 1.1.2017 mit € 975.523, die Rücklagenzugänge sind mit € 50.000, die Rücklagenabgänge mit € 238.200 erwartet, sodass sich ein geplanter Endbestand an Rücklagen per 31.12.2017 von € 787.323 ergibt.



Einsetzen der rund 300 Pflanzen halfen die Gemeindearbeiter tatkräftig mit. Vor dem Gebäude der ehemaligen Kühltruhe sind noch Weinstöcke mit Naschtrauben geplant, die im Frühjahr gesetzt werden. Zusätzlich wird noch in Zusammenarbeit von Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein ein barrierefreier und befestigter Sitzplatz mit Duftecke entstehen.

Regionsfest

Das Ge(h)NUSS-Fest fand im September 2016 bei strahlendem Sommerwetter im Museumsdorf Niedersulz statt. Die Bürgermeister der Kleinregion pflanzten traditionell einen Nussbaum am Gelände des Museumsdorfes.

Gemeindeweihnachtsfeier 60+

Bgm. Marianne Rickl lud zur alljährlichen Weihnachtsfeier für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger (bis zum Jahrgang 1956) ein und durfte auch wieder Dechant Mag. Bernhard Messer begrüßen. Nach der gewohnten Stärkung mit Kaffee und Kuchen erwartete die Besucher eine besinnliche und humorvolle Lesung und Videopräsentation von Herrn Rudi Weiß aus Paasdorf. Anschließend gaben die Schüler der Musikschule St. Barbara ein kleines Weihnachtskonzert mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen. Nach einem Text gelesen durch Herrn Dechant klang der Nachmittag mit dem gemeinsamen Singen von „Stille Nacht“ aus.

Bgm. Marianne Rickl nahm die Gelegenheit wahr, den Geburtstagsjubilaren des heurigen Jahres Gratulationen und ein kleines Geschenk zu überreichen.



Besuch der Partnergemeinde

Bereits 20 Jahren ist es her, dass wir mit der Marktgemeinde Eisgarn im Waldviertel als Gemeinde mittels Gemeindepartnerschaft verbunden sind. Anlässlich des Besuchs einer Gruppe von Eisgarnern mit Bgm. Ing. Günter Schalko und Vizebgm. Eva Houschko wurde die Gemeindepartnerschaft am 3. September 2016 feierlich erneuert.

Als Ehrengäste konnten wir Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser, Landtagsabgeordneten Bgm. René Lobner sowie

Altbürgermeister Leopold Thaller, Alt-Vizebgm. Josef Platt und frühere und aktive Gemeinderäte begrüßen. Der Bezirkshauptmann, der auch bei der Begründung der Partnerschaft als stv. BH von Zwettl dabei war, freute sich besonders über die Einladung und erinnerte sich gerne an diesen Anlass. Nach einer Besichtigung des Bienenfresser-Hohlweges und einer Führung durch die Rickl Mühle klang der Nachmittag beim Dämmerstapfen mit dem Musikverein Groß Schweinbarth aus.



Besuch der Partnergemeinde



Ihre Gemeinde informiert

Winterdienst

Der Winter hat Einzug gehalten und wir weisen daher wieder auf wichtige Punkte hin:

- Fahrzeuge auf öffentlichem Grund: Parken Sie Ihr Fahrzeug nach Möglichkeit auf Privatgrund. Dadurch erleichtern Sie die Streu- und Räumarbeiten und Ihr Fahrzeug ist sicherer vor Beschädigungen.
- Räumen und Streuen der Gehsteige: Bitte halten Sie sich an die gesetzlichen Bestimmungen und sorgen Sie dafür, dass die Gehsteige in Ihrem Bereich zwischen 6 und 22 Uhr gefahrlos begehbar sind.
- Fußgänger auch im Winter sicher unterwegs: Sollten Sie Ihr Auto teilweise auf dem Gehsteig parken, achten Sie bitte darauf, dass Kinder und Fußgänger mit Kinderwägen ausreichend Platz zur Verfügung haben und nicht auf die Straße ausweichen müssen.

Schulstarthilfe

Insgesamt 15 Schulanfänger sind im heurigen Schuljahr in die Volksschule gekommen. Seitens der Gemeinde gab es für jeden Taferlklassler eine Schulstarthilfe in der Höhe von € 100,--.

Heizkostenzuschuss

Auch dieses Jahr wird wieder für einkommensschwache Groß-Schweinbartherinnen und Groß-Schweinbarther vom Land NÖ ein Heizkostenzuschuss angeboten. Die Gemeinde erhöht diesen gemäß GR-Beschluss vom Dezember 2016 zusätzlich um € 120,--. Anträge können bis 31. März 2017 am Gemeindeamt abgegeben werden.

Feinstaubbelastung durch Hausbrand

Um Feinstaubbelastung zu minimieren, beachten Sie bitte vor allem in der kalten Jahreszeit die vorgeschriebenen Emissionswerte für Holzheizöfen.

„Müllverbrennung“ im Holzofen schadet den Menschen, der Umwelt und auch dem eigenen Ofen und Rauchfang.

Neue Verkehrszeichen

Im Oktober 2016 fand eine Verkehrsverhandlung mit der BH Gänserndorf statt. Es wurden Nachrangtafeln im Bereich Brunnenweg/Bahnstraße und bei der Ausfahrt Am Weidenbach/Matzner Straße verordnet. Bei der Ortseinfahrt vom Güterweg Freibergweg wurde eine neue Ortstafel und der Hinweis Achtung Rechtsver-

kehr aufgestellt. Dadurch soll eine sichere Ausfahrt für die Anrainer gewährleistet werden. Die Ortstafel bei der Ortseinfahrt Auerthalerstraße wurde erneuert. Um Aufhebung des Fahrverbotes in der Oberen Gschleifgasse wurde angesucht.



GVU Änderung Fälligkeit Abfallwirtschaftsgebühr

Die Fälligkeitstermine für die Abfallwirtschaftsgebühren des GVUs werden ab 2017 um einen Monat vorverlegt. Die neuen Fälligkeitstermine sind der 15. Februar und der 15. August. An der Höhe der Gebühren ändert sich nicht, diese wurden seit 12 Jahren nicht erhöht. Bitte beachten Sie die neuen Termine, sollten Sie einen Einziehungsauftrag erteilt haben. Die Änderung hängt mit der neuen gemeinsamen Abgabeneinhebung zusammen, die für fünf Gemeinden des Bezirks ab Jänner 2017 startet. Der GVU bietet allen Gemeinden nunmehr die Möglichkeit an, die Vorschreibung und Einhebung von Kanal-, Wasserabgaben, Grund- und Kommunalsteuer an den GVU auszulagern. Welche Abgaben über den GVU eingehoben werden, entscheidet jede Gemeinde für sich. Wir werden die Kosten und die Vor- und Nachteile einer Auslagerung der Abgabeneinhebung für Groß-Schweinbarth analysieren und prüfen.

Hundekotsackspender

In Groß-Schweinbarth werden erstmals Hundekotsackspender aufgestellt. Um den häufigen Beschwerden wegen Hundekots auf öffentlichen Flächen Rechnung zu tragen, wurde im Gemeindevorstand in der Sitzung im Dezember 2016 der Vorschlag von GR Silvia Hofegger beschlossen, Beutelspender kombiniert mit Abfallbehältern anzuschaffen. Vorerst werden 8 Spender in Abstimmung mit dem zuständigen GGR Johann Scheidl aufgestellt werden. Bei positiven Erfahrungen kann die Anzahl entsprechend erhöht werden.

Kaufpreis für Gemeindegrund

Gültig für alle Anträge ab 1.1.2017 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom Dezember 2016 als neuer Preis für Verkäufe von Gemeindegrund im Bauland € 62,50 pro m² festgelegt. Ein günstigerer Preis kann in begründeten Einzelfällen durch Beschluss des Gemeinderates festgelegt werden. Mit dieser Anpassung soll den geänderten Marktverhältnissen und den auch in Groß-Schweinbarth gestiegenen Grundstückspreisen nachgekommen werden.

Kindergarten Nachmittagsstarif

Durch eine Änderung des NÖ Kindergartengesetzes wurden alle Gemeinden in NÖ verpflichtet, für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten mindestens einen monatlichen Beitrag von € 50,-- pro Kind einzuhoben. Der Gemeinderat beschloss daher in der Sitzung vom Dezember 2016 auf Empfehlung des zuständigen Ausschusses unter GGR Hannes Hautzinger folgende neue Regelung für den Kostenbeitrag, inkl. Wertsicherung nach VPI 2015:

Bis zu 40 Stunden.....€ 50,-- pro Monat
 Bis zu 60 Stunden.....€ 70,-- pro Monat
 Über 60 Stunden.....€ 80,-- pro Monat

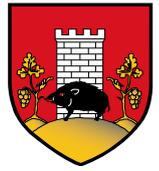
Über die Regelung für soziale Härtefälle soll im Anlassfall der Gemeindevorstand entscheiden. Gültig für alle Neuanmeldungen ab 1. März 2017.

Digitaler Flächenwidmungsplan

Wie bereits in vielen Gemeinden wird nun auch der Flächenwidmungsplan für Groß-Schweinbarth digitalisiert. Die Vorarbeiten dazu wurden von Vizebgm. Karl Pfalz und seinem zuständigen Ausschuss vorbereitet. Notwendige Aktualisierungen zum alten Widmungsplan wurden eingearbeitet. Die Widmungsgrenzen werden durch die Digitalisierung klarer lesbar und können einfach und rasch für jedermann eingesehen werden. Der Entwurf wurde von DI Fleischmann vorbereitet und liegt am Gemeindeamt zur Einsicht noch bis 30.1.2017 auf. Stellungnahmen können schriftlich eingebracht werden.

Kommissierung II abgeschlossen

Das seit einigen Jahren laufende Z-Verfahren II ist nun abgeschlossen und die Grundstücksübertragungen sind rechtswirksam. Das Z-Verfahren III wird voraussichtlich im Jahr 2017 abgeschlossen.



Aktuelles aus der Gemeinde

Turnstunde mit Peter und Pavel

Die Turnstunden unter dem Motto „Fitte Senioren“, die seit einigen Monaten angeboten werden, erfreuen sich bei den Teilnehmern großer Beliebtheit. Vielen Dank an Peter und Pavel, zwei Sportler vom SV Groß-Schweinbarth, die den Mitwirkenden ein abwechslungsreiches Programm bieten, das viel Spaß macht. Wir werden die Turnstunden daher auch im heurigen Jahr gerne weiterführen. Eine Schnupper-Stunde gratis, 10er Block € 30,-. Termin derzeit jeweils Montag um 10.00 Uhr. Anmeldung im Gemeindeamt.



Besuch Volksschule im Gemeindeamt

Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule besuchten mit ihrer Klassenlehrerin Romana Kaiser das Gemeindeamt. Bgm. Marianne Rickl führte sie durch die Räumlichkeiten. Die Kinder durften bei der Ausgabe von Gelben Säcken helfen, den Kopierer ausprobieren und jeder Schüler durfte auch Platz am Bürgermeistersessel nehmen. Besonders interessiert zeigten sich die Kinder an der geplanten Umgestaltung des Spielplatzes und dem Plan für den neuen Kindergarten.



Im Rahmen des Viertelfestivals NÖ, das heuer im Weinviertel stattfindet, wird im Juni 2017 auch ein Projekt im Meierhof stattfinden. Dazu laden wir Sie schon jetzt herzlich ein, an den Workshops und der Ausstellung mitzuwirken.

café swinwart

Ein Projekt des Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2017

25. Mai – 30. Juni 2017
im Meierhof Groß-Schweinbarth

Kaffeehaus – Ausstellung – kostenlose Workshops
(Kunst-/Architektur-/Koch-/Chor-Workshop)

Werden Sie ein Teil des Projekts! Bringen Sie uns im Mai/Juni Ihren Ausstellungsgegenstand in den Meierhof – eine Fotografie, einen Alltagsgegenstand oder ein Sammlerstück!

Erfahren Sie mehr über „café swinwart“ –
Wir laden Sie herzlich ein zur **Informationsveranstaltung**
am **9. März 2017 um 19 Uhr im Hofkeller Groß-Schweinbarth!**

Der Verein RAUMIMPULS

<https://cafeswinwart.wordpress.com>
<https://www.facebook.com/cafeswinwart>
cafe.swinwart@gmx.at



Termine (bis Juni 2017)

Bausprechtage

06.02.2017
06.03.2017
03.04.2017
08.05.2017
12.06.2017

Rechtsberatung

19.01.2017
16.02.2017
16.03.2017
20.04.2017
18.05.2017
22.06.2017

Mutter-Eltern-Beratung

03.02.2017
03.03.2017
07.04.2017
05.05.2017
02.06.2017

Frühlingsbühne Chor.netto

28.04.2017

Tischtennisverein

17.01.2017
24.01.2017
31.01.2017
14.02.2017
21.02.2017
07.03.2017
14.03.2017
04.04.2017

Generation 60+

11.01.2017
25.01.2017
08.02.2017
22.02.2017
08.03.2017
22.03.2017
12.04.2017
26.04.2017
10.05.2017
24.05.2017
07.06.2017
21.06.2017

Sommerbühne

Kabarett Fredi Jirkal
08.06.2017

Museumsheuriger im Meierhof

Öffnungszeiten:

Fr. ab 17 Uhr, Sa., So.- und Feiertag ab 15 Uhr

17., 18., 19. März 2017 Weinbau Josef Köpf

19., 20., 21. Mai 2017 Weinbau Josef Köpf



Neues aus der Wirtschaft

Regionsfest

Jutta Lauer vertrat die Gemeinde beim heurigen Regionsfest in Niedersulz und präsentierte ihre handgefertigte und selbst designte Keramik.



Landspeis

Bei der Tankstelle in der Rickl Mühle gibt es seit kurzem die Möglichkeit, Lebensmittel rund um die Uhr einzuzukaufen. Von Landspeis werden saisonal frisches Obst, Gemüse und Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft angeboten, sowohl Eigenprodukte als auch bäuerliche Erzeugnisse aus dem Weinviertel. Landspeis hat sieben Tage die Woche geöffnet.



Spendenübergabe an die FF Groß-Schweinbarth

Zur Unterstützung und als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlichen Mitglieder überreichte das pro-mü[hle] Eventteam und die JVP Groß-Schweinbarth auch in diesem Jahr eine Spende an die örtliche Freiwillige Feuerwehr. Die beachtliche Summe von € 700,- wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung an Kdt. Josef Köpf überreicht. Mit dem Geld soll eine neue Spezialausrüstung angeschafft werden, um im Notfall noch besser auf sämtliche Gefahren reagieren zu können.

Aktuelles aus den Vereinen

Dorferneuerung

Der Verein Dorferneuerung mit der Obfrau Marion Längle wurde erst Anfang 2016 gegründet und hat seitdem bereits viele Aktivitäten gestartet, wie die Organisation einer Dorfbegehung Barrierefrei, die Eröffnung des Dorfbücherregals und die Initiierung eines eCar-Sharing Projektes.

Herzliche Gratulation zur Prämierung der Idee eines „Generationenweges“, die von der NÖ Landesregierung mit einem Preisgeld von € 5.000,- prämiert wurde!

Dorfverschönerungsverein

Der Dorfverschönerungsverein bedankt sich bei allen, die mit ihrer Mitarbeit oder ihren Spenden helfen, in unserer Ort-

schaft die Blumenpracht weiterhin zu erhalten. Die Vereinsmitglieder sind das ganze Jahr mit viel Einsatz für unsere Gemeinde tätig und würden sich über neue Mitglieder freuen. Herzlichen Dank seitens der Gemeinde für die unzähligen Arbeitsstunden der Mitglieder.

Wenn Sie den Verschönerungsverein dabei unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Obmann Karl Kaiser oder im Gemeindeamt.

Kegler Groß-Schweinbarth

Beim Bezirkskegelausklang im Hofkeller hielt man Rückschau auf die Höhepunkte des Jahres 2016.

Bei der **Bezirksmeisterschaft** im Mannschaftsbewerb konnten die Damen den

1. Platz erringen, bei der Landesmeisterschaft konnten die Groß-Schweinbarther Kegler im Einzelbewerb den 2. Platz für sich behaupten. Im **ASKÖ-Niederösterreich Bewerb** gab es den 4. Platz in der Mannschaft von 37 Teilnehmern. Bei der **Bundesmeisterschaft**, die heuer in Wittau/NÖ stattfand, war das Team NÖ mit zwei Keglern aus Groß-Schweinbarth vertreten. Die **Betriebskegelmeisterschaft** in Wolkersdorf konnten die Damen mit dem 2. Platz und die Herren mit dem 3. Platz beenden. Im Cup Finale gelang es den Damen den 3. Platz zu erringen. Einen Dank an alle, die uns mit Spenden und Zuwendungen unterstützt haben und weiter **GUT HOLZ FÜR GROSS-SCHWEINBARTH 2017**.



Tennisverein

Der Tennisverein bietet – ab sofort – jeden Dienstag wieder Tischtennis im Meierhof an.

Beginn: Jugend 17:00 Uhr, Erwachsene 18:15 Uhr. Unkostenbeitrag Winter 2016/2017 € 10,-- (inkl. Getränke für die KIDS). Spieltermine auf www.tv-gs.at.

Rückblick Tennis Open

Wir gratulierten **Anja Rath**, die den Wanderpokal 3x in Folge gewonnen hat, und dem Pokal damit ein festes Zuhause gab, und **Jan Zauninger**, der zum ersten Mal das Tennis Open 2016 gewann.



Verein HAMSTERN

Auch der zweite Second-Hand-Markt für Kinderartikel im Oktober 2016 war ein voller Erfolg. Der Reinerlös der Veranstaltung kam wieder den Kindern in Groß-Schweinbarth zu Gute. Vielen Dank an den Verein für die überaus großzügige Spende von € 1.400,-- an die Volksschule. Herzlichen Dank für euer Engagement und die großzügige Spende! Mehr über HAMSTERN finden Sie unter www.hamstern.co.at

Danksagungen

- Für die **Blutspendeaktion**, die im Herbst 2016 im Hofkeller stattfand. Das Rote Kreuz konnte Blutspenden von 68 Personen entgegennehmen. Vielen Dank auch an **GR Silvia Hofegger, Freda Drapela, Irene Rath** und **Elisabeth Krickl** die bei der Bewirtung unterstützten.
- An die **Kinderfreunde** für den Ankauf des Kinderbuchklassikers „Das kleine Ich bin Ich“ für die Volksschule und Kindergarten.
- An die **JVP und den Seniorenbund** für die Spende des Reinerlöses des Striezelposchn in Höhe von € 673,-- an den Kindergarten.



- An **Franz Berthold** für die Wiederherstellung des demolierten Blumenkisterl bei der Ortseinfahrt von Matzen.
- An **Norbert Miedler** für die Reparatur des Mikrofons.
- **Begehung Jägergasse, Raggendorferstraße:** Danke an **Mag. Abensperg und Traun** für die Begehung mit den Anrainern wegen Schattenwurf bzw. Verunreinigung durch Bäume. Im Schloßpark bei der Raggendorferstraße wurden daraufhin bereits 12 Pappeln entfernt. In der Jägergasse muss vor einer möglichen Fällung zuerst der Zaun versetzt werden bzw. eine Kostenschätzung eingeholt werden.
- An **Mag. Abensperg und Traun** für die Spende des Holzes für die Kinder-Sitzgruppe beim Hochbehälter, die anlässlich



der Eröffnung des Bienenfresser-Hohlwegs von den Gemeindearbeitern aufgestellt wurde.

- Gratulation an **GR Mag. Heinz Längle**, dem für seine langjährige Tätigkeit als Psychologe des AKUTteams NÖ (Betreuung von Betroffenen und Angehörigen in akuten Krisensituationen) vor kurzem vom Land NÖ eine Ehrung verliehen wurde. Infos unter: www.akutteam.at
- Danke an den **Verschönerungsverein** für die schöne und für die weihnachtlich passend geschmückten Plätze im Ort.
- An die **24 Familien**, die ein Adventfenster gestaltet haben und damit unseren Ort stimmungsvoll in der Adventzeit schmückten. Wenn auch Sie im nächsten Jahr mitmachen möchten, können Sie sich gerne bereits jetzt am Gemeindeamt melden.
- An die **Schülerlotsen**, die während der Schulzeit dafür sorgen, dass unsere Kinder beim Hauptplatz sicher über die Straße gelangen.
- An **Johann Walzl** für das Häckseln und die Aussaat der Blumensamen auf der Streuobstwiese beim Hochbehälter.
- An **Familie Lehrer** für die Spende des heurigen Christbaums und an Familie Leopold Kaiser für den Christbaum des Vorjahres.

Unsere jüngsten Groß-Schweinbarther

Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns ganz besonders über die Jüngsten bei uns im Ort:

An Amela und Mirza Velagic zur Geburt ihres **Sohnes Adin** und Marika Widhalm und Gregor Vock zur Geburt ihrer **Tochter Hanna Aurelie**. Die Eltern und die Babies wurden zur Babyjause ins Gemeindeamt eingeladen.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt und viel Freude mit eurem Zuwachs!



Gratulationen

Diamantene Hochzeit

Josefa und Martin Zillinger feierten im November 2016 ihre Diamantene Hochzeit. Bgm. Marianne Rickl und Vizebgm. Karl Pfalz gratulierten dem Jubiläumspaar sehr herzlich und wünschten viel Gesundheit und Energie für ihre Aktivitäten und noch viele weitere gemeinsame Jahre.



Goldene Hochzeit

Leopoldine und Martin Platt feierten im September 2016 im Kreise ihrer Familie ihre Goldene Hochzeit. Bgm. Marianne Rickl und GGR Hannes Hautzinger gratulierten dem Jubiläumspaar sehr herzlich und wünschten noch viele glückliche Jahre.



90. Geburtstag

Zum 90. Geburtstag von **Frau Elisabeth Dill** im Dezember 2016 überbrachte Bgm. Marianne Rickl herzliche Glückwünsche an die Jubilarin, die den Geburtstag mit Tochter Annemarie Lang und Schwiegersohn feierte.



95. Geburtstag

Frau Elisabeth Zotter feierte im Februar 2016 ihren 95. Geburtstag (Richtigstellung zur letzten Ausgabe, bitte entschuldigen Sie den Tippfehler).

Gratulationen zu 90+ Geburtstagen

Unseren ältesten Groß-Schweinbartherinnen und Groß-Schweinbarthern möchten wir sehr herzlich gratulieren und weiterhin viel Gesundheit wünschen:

Theresia Schweng (99)
Dr. Josef Hold (98)
Josefa Zwang (93)
Leopoldine Kisser (93)
Katharina Schmitzer (93)
Paul Krenn (92)
Elisabeth Hofegger (91)

Hinweis: Wenn Sie nicht auf der von der Gemeinde für jeden Monat veröffentlichten Alters- und Hochzeitsjubiläumsliste erwähnt werden möchten, geben Sie dies bitte im Gemeindeamt bekannt.

Ärzte-Bereitschaftsdienst

Jänner, Februar, März 2017

(an Wochenenden und Feiertagen)
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

JÄNNER 2017

01.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
06./07.	MR Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
08.	MR Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
14./15.	MR Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
21./22.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
28./29.	MR Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

FEBRUAR 2017

04/05.	MR Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
11./12.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
18./19.	MR Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
25./26.	MR Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

MÄRZ 2017

04/05.	MR Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
11./12.	MR Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
18/19.	MR Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
25./26.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfallsdienst** und nur in **wirklich dringenden Fällen** zu beanspruchen.

Der Dienst beginnt am Samstag um 7.00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 19.00 Uhr)
 und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7.00 Uhr.

Der „Ärztenachtdienst Gänserndorf Nord“ steht täglich
 von Montag bis Freitag von 19.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr früh zur Verfügung.

Anmeldungen unter der Rufnummer 141

Impressum: Eigentümer (Medieninhaber), Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Groß-Schweinbarth. Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl, 2221 Groß-Schweinbarth. Druck: Riedeldruck, 2214 Auersthal